

# Tierschutzverein Penzberg e.V. - Jahresbericht 2016

Unser Verein hat derzeit über 220 Mitglieder. Der Jahresbeitrag pro Mitglied beträgt nach wie vor 25,- Euro.

Der Vorstand wurde 2016 ordnungsgemäß gewählt:

1. Vorsitzende:	kommissarisch Frau Karin Ratzek-Endreß
2. Vorsitzende:	Frau Karin Ratzek-Endreß
Kassiererin:	Frau Kathrin Zwerger
Schriftführerin:	Frau Beate Kreutterer
Revisoren:	Herr Hans Beck und Herr Dieter Effer

**Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen leisten diese Arbeit freiwillig, ehrenamtlich und in ihrer Freizeit.**

Im vergangenen Jahr bearbeiteten wir insgesamt **über 460 Anliegen** aus Penzberg aber auch aus den umliegenden Gemeinden unseres Landkreises (Iffeldorf, Antdorf, Dürnhausen, Habach, Sindelsdorf). Oft helfen wir auch in Bichl, Benediktbeuern, Bad Heilbrunn und Kochel aus, wenn der Tierschutzverein Bad Tölz nicht tätig wird.

## **Fundtiere/Abgabtiere**

Insgesamt wurden uns 123 gefundene/zugelaufene, abgegebene Haustiere gemeldet. Darunter waren:

- \* 81 Katzen
- \* 17 Hunde
- \* 9 Kaninchen
- \* 7 Meerschweinchen
- \* 3 Chinchillas
- \* 3 Schildkröten
- \* 2 Vögel
- \* 1 Degu

### Hunde

Die gefundenen Hunde wurden alle an ihre Besitzer zurückgegeben. Es gab 2016 keinen Fall von Aussetzung. Die Zusammenarbeit mit der Polizei Penzberg läuft gut. Hunde werden dort als vermisst/ gefunden gemeldet und im Notfall auch im kleinen Zwinger am Polizeigebäude abgegeben und von uns betreut.

Leider sind immer noch viele Hunde weder gechipt noch tragen sie die vorgeschriebene Steuermarke. Der Aufwand für unmarkierte Hunde ist hoch, denn sie müssen während der umständlichen Suche nach einem Besitzer betreut und untergebracht werden.

### Katzen

es wurden insgesamt 81 Katzen als Fund oder Abgabtiere gemeldet (41 im Stadtgebiet Penzberg/ 40 in den umliegenden Orten):

- 12 wurden an ihre glücklichen Besitzer zurückgegeben
- 48 wurden von uns vermittelt
- 8 wurden tot aufgefunden
- 4 mussten eingeschläfert werden
- 3 wurden von den Findern übernommen
- 5 wurden ins Tierheim Garmisch und
- 1 wurde ins Tierheim Gelting gebracht

Es wurden 2 ca. 4 Wochen alte Kätzchen ausgesetzt, die ohne unsere Hilfe gestorben wären. Eines auf der Berghalde neben den Müllcontainern und eines bei Roche vor dem Werksdienst. Totaufgefundene Katzen werden von uns untersucht (Chip, Tätowierung, besondere Merkmale) und fotografiert. Anschließend wird, falls möglich, der Besitzer informiert, bzw. die zuständige Gemeinde, um das tote Tier abzuholen. Nach Absprache werden wir vom Bauhof der Stadt Penzberg bei der Einlieferung toter Katzen/Haustiere informiert.

Nach wie vor sind verwaiste Katzen, ausgesetzte Katzen und sich unkontrolliert vermehrende Katzenpopulationen die größte Sorge jedes Tierschutzvereins. Damit werden wir vom Tierschutzverein, die Bürger, Gemeinden und Tierheime stark belastet, da viele davon zu Fundtieren werden. Eine verbindliche Pflicht, alle freilaufenden Katzen zu kastrieren und zu markieren wäre erstrebenswert und deutlich kostensparend.

Alle anderen Fundtiere konnten erfolgreich vermittelt werden.

### **Vermisste Tiere**

86 Tiere wurden bei uns als vermisst registriert. Darunter waren:

- \* 72 Katzen
- \* 8 Hunde
- \* 2 Kaninchen
- \* 1 Papagei
- \* 1 Landschildkröte
- \* 2 Schafe

#### Hunde

Alle Hunde wurden gefunden  
3 davon leider tot. Sie wurden überfahren

#### Katzen

72 Katzen wurden 2016 bei uns als vermisst gemeldet:  
33 im Stadtbereich Penzberg, davon blieben nur 4 dauerhaft vermisst  
3 wurden vergiftet aufgefunden-Die Katzen wurden von den Tierärztinnen Frau Gloger-Höck und Frau Lechner untersucht. Sie wiesen Vergiftungserscheinungen auf  
36 in den umliegenden Gemeinden, davon blieben 11 dauerhaft vermisst

Insgesamt sind in unserer Region also 15 Katzen spurlos verschwunden. Unter den gefundenen wurden leider 8 Katzen tot aufgefunden

### **Wildtiere**

In 23 Fällen suchten Bürger Rat / Hilfe / Betreuung für folgende Wildtiere:

- 9 Vogel-Nestlinge
- 1 Mauersegler
- 1 Spatz
- 1 Falke
- 1 Rabe
- 1 Fledermaus
- 2 Mäuse
- 7 Igel

Mit dem Engagement von Auffangstationen, Tierärzten, Tierheimen gelang es, viele dieser Tiere zu versorgen und bei Genesung wieder auszuwildern. Vögel und Fledermäuse werden teilweise auch vom Zentrum f. Umwelt und Kultur in Benediktbeuern übernommen. Manche Fälle bzgl. Wildtieren übernimmt auch die Naturschutzwacht Penzberg, Herr Thoma. Greifvögel werden von der sehr kompetenten Auffangstation in Sauerlach/Hr. Aigner übernommen.

## **Misstände bei der Tierhaltung**

Letztes Jahr hatten wir 22 Fällen bei Tierhaltungsbeanstandungen: Betroffen waren 7 Hunde, 9 Katzen, 15 Kaninchen, 1 Pferd, 1 Kälbchen, 10 Laufenten, 10 Wellensittiche.

Fälle, die landwirtschaftlich gehaltene Nutztiere betreffen werden von uns direkt an das zuständige Veterinäramt verwiesen. Fälle, in denen Haustiere in privater Haltung betroffen sind, werden von uns zunächst (nach Möglichkeit) überprüft. Wir beraten und klären auf, falls ein Gespräch möglich ist. In überraschend vielen Fällen ist die Besorgnis unbegründet bzw. auf Unstimmigkeiten zwischen den Betroffenen zurück zu führen. Manche Tierhaltung ist nicht zufrieden stellend, aber kaum tierschutzrechtlich zu beanstanden. Falls wir tatsächliche Misstände feststellen, wird meist das Veterinäramt eingeschaltet. In wenigen Fällen gelingt es uns, die Besitzer zur Übergabe des Tieres zu bewegen.

**Anmerkung:** Seit 2002 ist der Tierschutz als Staatsziel im Grundgesetz (§20a) verankert. Obwohl diese Tatsache dem Tierschutzgesetz noch mehr Gewicht und Vorrang verleihen sollte, ist, unserem Eindruck nach, das Tierschutzgesetz vielen Bürgern, Behörden, Polizei, Justiz usw. zu wenig bekannt und wird kaum mit Nachdruck verfolgt. Es gibt keine routinierten Verfahren oder Abläufe. Jeder Fall ist von der Einschätzung und dem Gutdünken des jeweiligen Verantwortlichen abhängig.

Die Handlungsmöglichkeiten für uns sind daher bei schlechter Tierhaltung sehr begrenzt und unbefriedigend. Das Veterinäramt handelt nur bei direkter, sichtbarer oder nachweisbarer Gefahr für Leib und Leben des Tieres. Häufige Misstände wie unzureichende Pflege, Vernachlässigung, Aussperren/Einsperren, grobe Behandlung, mangelnde Regulierung des Nachwuchses, Verwahrlosung etc. werden nicht ausreichend überprüft und es erfolgen nur in den seltensten Fällen Sanktionen, die die Lage des Tieres nachhaltig verbessern.

## **Tiere aufnehmen/ abgeben**

Viele Bürger und Bürgerinnen suchten Rat und Hilfe bei uns, die ein Tier aufnehmen oder abgeben wollten. Bei Abgabe von Tieren übernehmen wir nur in Ausnahmefällen direkt die Vermittlung, ansonsten helfen wir mit Beratung und Werbung. Bei Tierwunsch vermitteln wir nach Möglichkeit unsere Notfälle (siehe unten „Vermittlung von Tieren“) oder empfehlen die Aufnahme eines Tieres von unserem Partner Tierheim Garmisch oder einem anderen Tierheim.

## **Vermittlung/Pflege von Tieren**

48 Katzen wurden von unseren 3 Pflegestellen aufgenommen und dabei nach Bedarf mehrere Wochen betreut, tierärztlich versorgt, geimpft, entwurmt, gechipt, kastriert und ggf. auch gezähmt und dann vermittelt.

Jede Vermittlung wird sorgfältig betreut. Wir beraten, machen immer einen Abgabevertrag und führen Platzkontrollen im neuen Zuhause durch.

## **Sonstige Anfragen**

Wir erhielten und bearbeiteten viele Anfragen von Bürgern und Bürgerinnen mit einem allgemeinen Tierschutzanliegen. Anbei ein kurze Auflistung:

### **Kastration von Katzen im Umland**

In Habach, Antdorf, Dürnhausen, Bichl, Großweil, Unterau und Benediktbeuern halfen wir bei der Kastration von 34 freilebenden Katzen. Wir verliehen Fallen und übernahmen einen großen Teil der Kosten.

### **Hilfe bei Tierarztkosten**

Mehrfach melden sich Tierbesitzer, die eine dringend erforderliche Behandlung ihres Haustieres nicht bezahlen können. In der Regel übernehmen wir einen Teil (in Ausnahmefällen auch 100%) der Kosten. Die Neuanschaffung eines Haustieres bei zu geringem Einkommen unterstützen wir allerdings ausdrücklich nicht.

### **Tierbetreuung**

Immer wieder fragen Leute wegen Urlaub oder Krankheit nach Möglichkeiten der Tierbetreuung. Wir können nur beraten, da wir nicht ausreichend Pflegestellen haben.

### **Platzkontrollen**

Auf Anfrage führen wir Platzkontrollen im Auftrag anderer Tierschutzvereine durch, falls der Abnehmer in unserem Bereich wohnt.

### **Sach/ und Geldspenden**

Gelegentlich meldeten sich Leute, die uns durch Futter-/Sach-/ Geldspenden oder auch Mithilfe unterstützen möchten. Wir sind sehr dankbar - es dürften gerne noch mehr anrufen

### **Kosten**

Für Tierarztrechnungen, Fahrten, Tierfutter + Material und alle sonstigen, in einem Verein üblichen Aufwendungen, trugen wir Kosten in Höhe von ca. 18.000- Euro

### **Beratungsgespräche**

Viele Fälle und Tiervermittlungen ziehen weitere Rückfragen und längerfristige Beratung nach sich, die in der Auflistung nicht enthalten sind, die aber sicher über 50 Telefonate mit vielen Stunden Gesprächen bedeuteten.

### **Unterstützung der Penzberger Tafel**

Bereits seit 2011 unterstützen wir den Verein "Penzberger Tafel" mit regelmäßigen Futterspenden, die von den Kunden gerne und sehr dankbar angenommen werden. Wie schon in den Vorjahren organisierten wir, zusammen mit dem Tierbedarf "Fressnapf" 2016 wieder eine Weihnachtsaktion. Leider konnten wir nicht mehr allen Tierbesitzern eine große Tasche mit Futter oder Tierzubehör packen, da diese aufgrund der Asylbewerber aus der Penzberger Tafel ausgeschlossen wurden. Es wurden ca. 60 Taschen individuell gefüllt, sortiert, verpackt und von uns an der Weihnachtsfeier ausgeteilt.

### **Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch**

Vom Tierheim Garmisch wurden für Penzberg folgende Fund- und Abgabetierr aufgenommen:  
5 Katzen

Die Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Garmisch ist sehr gut. Allerdings ist das Tierheim zu Stoßzeiten an den Grenzen seiner Kapazität

(Der Vertrag mit dem Tierheim Garmisch beinhaltet formal die Aufnahme aller Penzberger Fundtiere mit Transport, Unterbringung, tierärztlicher Versorgung und Verpflegung. Der Umfang des Vertrages ist damit nicht annähernd kostendeckend. Der Tierschutzverein Penzberg e.V. entlastete den Tierschutzverein Garmisch daher nach Möglichkeit)

### **Sommerfest 2016**

Wie jedes Jahr fand im Juni unser beliebtes, kleines Gartenfest bei Frau Ratzek-Endreß statt. Mitglieder und Interessierte haben dabei die Möglichkeit uns kennen zu lernen, sich zu informieren und Fragen zu stellen.

### **Information und Aufklärung**

Wir unterhalten und pflegen eine informative Homepage ([www.tierschutzverein-penzberg.de](http://www.tierschutzverein-penzberg.de)) und sind bei Facebook (<https://de-de.facebook.com/Tierschutzverein.Penzberg>) vertreten. Über Beiträge dort und in der lokalen Presse informieren wir über tierschutzrelevante Themen. Zur Information der Öffentlichkeit verteilen wir einen allgemeinen Flyer zu unserem Tierschutzverein, einen Flyer zu „Katzen in der Landwirtschaft – Kastration von Katzen“, diesen Jahresbericht und einen jährlichen Rundbrief an die Mitglieder.

### **Umsetzung des Fundrechts nach BGB in den umliegenden Gemeinden**

Jedes Fundtier (außerhalb des Stadtbereichs Penzberg) wird per Fundanzeige bei der jeweiligen Gemeinde gemeldet. Die Gemeinden sind gesetzlich verpflichtet, die Verantwortung und Kosten für Fundtiere zu übernehmen. Alle Gemeinden in unserem Zuständigkeitsbereich wurden 2010 darüber schriftlich informiert. 2016 wurden keine Fundtiere in Rechnung gestellt

### **Spendenboxen für Futter**

Spendenboxen für Tierfutter sind an folgenden Standorten aufgestellt:

Edeka, Fressnapf und Tengemann in Penzberg

Edeka-Heimerl in Iffeldorf

Die Futterspenden werden an die Penzberger Tafel, an Landwirte/Tierfreunde, die große Katzenpopulationen füttern, und an bedürftige Privatpersonen verteilt.